

الدرجة العظمى (٦٠)

الدرجة الصغرى (٣٠)

عدد الصفحات (٤)

جمهورية مصر العربية
وزارة التربية والتعليم
امتحان شهادة إتمام الدراسة الثانوية العامة
لعام ٢٠١٤ م
نموذج إجابة [الجغرافيا بالألمانية]

[٢٧٥]

الدور الأول

(نظام حديث)

Die Antwort auf die erste Frage: (15 Punkte)

A) 5 Punkte: 1 Punkt für jeden Teil B) 8 Punkte: (4) 2 Punkte C) 2 Punkte: ½ für jeden Teil

A) (Die Hälfte für die Richtigkeit der Begründung, die andere Hälfte ist für die Begründung)

- 1. Die Aussage ist richtig**, denn einen großen Teil dieser Länder liegt außerhalb der natürlichen Grenze des Nilbeckens. (S. 9).
- 2. Die Aussage ist falsch**, denn die Steigerungsrate des Nils ist im Süden von Khartum langsamer als im Norden. Das ist auf das Vorhandensein von Katarakt im Norden von Khartoum zurückzuführen, die zur schnellen Abfluss führen (S. 20- 21).
- 3. Die Aussage ist richtig**, denn in den Nubiengebieten sind die landwirtschaftlichen Flächen unter dem Seewasser verschwunden worden (S. 78- 79).
- 4. Die Aussage ist falsch**, denn Ägypten wird im Frühjahr von khamaseen Zyklone betroffen, die die Atmosphäre stören und die Temperatur erhöhen und die Windgeschwindigkeit steigert. Oder der Herbst gilt als die beste Jahreszeit. (Eine Erklärung reicht aus) (S. 100- 101).
- 5. Die Aussage ist richtig**, denn die ausländische Konkurrenz hat es verhindert, dass die Elektroindustrie in Ägypten entsteht und das Land blieb daher auf die ausländischen Produkte dieser Branchen angewiesen, bis man die Tarifierpassungen geführt hat, die den notwendigen Schutz für die Elektroindustrie in Ägypten zur Verfügung gestellt haben (S.107).

B)1. Das ist aufgrund dessen hohen Ufer zurückzuführen, was dessen Fläschung nicht viel höher als der Anstieg des Wasserspiegels macht, so dass sie große Mengen an Wasser ohne erhebliche Verluste aus der Verdampfung reservieren können (S. 38).

- Die Entwässerung der Ostwüste ist Außenentwässerung wegen den Trockenentälern am Roten Meer im Osten oder am Nil im Westen. Die Entwässerung in der Westwüste ist aber Innenentwässerung in Richtung von den verbreiteteten Vertiefungen und Teichen (S. 90).
- Denn die Baumwolle repräsentiert ein Drittel der Geldwerte der landwirtschaftlichen Produkte. Die Baumwolle bildet auch zwei Drittel der ägyptischen Exporte abgesehen von Öl. Sie hat auch viele Nebenprodukte. Sie ist die zweite Ernte nach dem Klee als Viehfutter, wo die Baumwolle beim Herstellen von Viehfutter benutzt wird (S. 144).
- Denn diese Industrie verbraucht eine große Menge von ägyptischer Baumwolle und eine große Anzahl von Arbeitern findet hier Arbeit. (fast die Hälfte der industriellen Beschäftigung in Ägypten). Diese Industrie trägt zu einem großen Anteil an den ägyptischen Exporten bei (S. 162).

C)1. Kyoga- See (S. 5-15)

2. Sobat-Fluss (S. 5-17)

3. Rahad-Nebenfluss (S. 5-18)

4. Staudamm von Jabal Al.Auliya (S. 47)

Die Antwort auf die zweite Frage: (15 Punkte)

A) 5 Punkte: 2+ 2+1 Punkte für jeden Teil

B) 6 Punkte: 2 Punkte für jeden Teil

C) 4 Punkte: 1 Punkt für jeden Teil

A)1. Der Satz ist vollkommen richtig, denn in Diltla findet man hohe Bevölkerungsdichte; geht man nach dem Süden, dann ist diese Bevölkerungsdichte immer größer und gleichzeitig steigt die Bodenfruchtbarkeit und die Bewässerungs- und Entwässerungssysteme sind hier auch besser. Im Gegensatz dazu ist die Lage im Norden von Delta. Das ist auf die schlechte Entwässerung sowie auf Vorhandensein von Sümpfen zurückzuführen. Im Osten und Westen von Delta ist der Anteil von Sand und der Mangel der Bodenfruchtbarkeit hoch (S. 107).

2. Die grundlegenden Motivationen der Binnenmigration sind:

a. Anziehungsfaktoren:

- Fülle der wirtschaftlichen Aktivitäten, Arbeitsplätze und Hochlöhne, Beschäftigungsmöglichkeiten,
- Gute Sozial-, Gesundheits- und Bildungsdienstleistungen,
- Relativ gute Möglichkeiten zu Mieten oder Besitzen von Grundstücken oder Wohneinheiten,
- Der relative Mangel an Bevölkerung und das Fehlen von Bevölkerungsdichte (nur zwei Punkte reichen aus).

b. Die Vertreibungsfaktoren:

- Die hohe Bevölkerungsdichte und die Überfüllung,
- Die weit verbreitete Arbeitslosigkeit und der Mangel an Arbeitsplätzen, Niedrige Löhne und die Verschlechterung der Grundversorgung und die geringe Fläche der landwirtschaftlichen Grundstücke. (nur zwei Punkte reichen aus).

3. Der Schüler soll im Lichte des Folgenden antworten:

- Man soll die Dienstleistungen auf dem Lande vermehren- Industriezweige soll man auch auf dem Land errichten, die von den lokalen Rohstoffen abhängig sind- Breitstellung von Arbeitsplätzen in den ländlichen Gebieten- Die Gründung von regionalen Hochschulen bzw. Universitäten.

	Vergleichsansicht	Fayoum-Tiefland	Niltal
B)1.	Gemeinsamkeiten	1. Wird mit Nilwasser bewässert. 2. Der Boden ist aus Schwemmland des Nils, 3. Gehört zu den wichtigsten Bereichen der Landwirtschaft in Ägypten.	
	Unterschiede	- Es liegt in der Westwüste, - tiefer Meersboden - Innenentwässerung, - Es ist durch Wasser -und - Winderosion entstanden, - Geht nach nordwestlicher - Richtung.	- Liegt in das Gebiet Tal und - Delta. - Liegt auf der Seehöhe - Außenentwässerung. - Es ist durch - Flussablagerungen - entstanden. - Geht nach nördlicher Richtung - (S. 77- 82)

	Vergleichsansicht	Westrenze	Südgrenze
B.2.	Gemeinsamkeiten	- von Menschen gestalte Grenze - astronomische Grenze - Nachbarschaft von arabischen Ländern	
	Unterschiede	- Im Norden wenig kursiv - Geht mit dem geographischen - Länggrad 25 im Osten - Trennt Ägypten von Lybien - (Kurz) mit einer Länge von - 1115 km	- Grade Line - Geht mit der geographischen - Breitengrad 22 im Norden - Trennt Ägypten aus dem Sudan - (Länger) mit einer Länge von - 1230 km (S. 67- 68)

C)1. Der Umsatz steigert bei Nimule wegen den vielen Nebenflüssen aus dem Osten neben dem Mangel an Verluste durch Verdampfung wegen der Wasserstraßenge und die Geschwindigkeit des Flusses zwischen Nimule und Mongla (S. 38).

2. Der Umsatz ist gering bei Nu-See wegen den Sümpfen sowie den Pflanzstaudämmen oder der Verlust durch Verdunstung und Versickerung (S. 38) .

3. Der Umsatz steigert bei Melkal wegen dem Zusammenfluss von Alsobat und Al-Gabal (S. 41)

4. Der Umsatz ist gering im Süden von Alkhartum wegen der Verlust durch Verdunstung und Versickerung (S. 41)

Die Antwort auf die dritte Frage: (15 Punkte)

A) 7 Punkte: 1+2+2+2 Punkte B) 4 Punkte: 1+1+2 Punkte C) 4 Punkte: 1 Punkt für jeden Teil

A)1. Es spielt eine wichtige Rolle in der ägyptischen Wirtschaft - Es gibt davon große Reserven und das macht Ägypten zu den ersten arabischen Ländern bei der Produktion - Es findet in vielen Industriebranchen wie Dünger und Chemikalien Verwendung. (S. 155).

2. Man kann die Bodenschätze in Ägypten durch Folgendes entwickeln:

- Intensivierung der Bemühungen bei der Suche und Exploration von Bodenschätzen,
- Entwicklung aktueller Produktionsbereiche,
- Einführung der hochentwickelten wissenschaftlichen und technologischen Methoden,
- Verringerung des Inlandsverbrauch,
- den Privatsektor zu fördern, um in diesem Bereich zu engagieren,
- Verwendung von aktuellen und modernen geologischen Karten.(vier Punkte reichen aus)(S.156)

3. Der Schüler darf mit eigenen Wörtern im Lichte des Folgendes antworten:

a. Die Gefahren für das Land, wenn der Wasserausmaß vor dem Staudamm niedrig wird, das die Erzeugung von Strom und Wasserstände beeinflusst werden. Der Schüler soll auch den Vorteil der höheren Wasserbestände in dem Maße erklären, dass man Wasser bei der Landgewinnung nutzen kann. (S. 135).

b. Was Öl und Erdgas zur Bereitstellung einer wichtigen Energiequelle beitragen, sowie als eine Devisenquelle. Die Erdgasexporteinnahmen werden eingesetzt, um die nationale Wirtschaft zu unterstützen und das Defizit in der Zahlungsbilanz zu füllen und die Finanzierung von Importieren von wichtigen Materialien für Landwirtschaft-, Industrie- und Produktionsanforderungen. Es wird auch benutzt bei der Nutzung von Verträgen, die verwendet werden, um den Nationaleinkommens zu erhöhen. (S. 157).

4. Wenn der Schüler ohne die Landkarte antwortet, bekommt er ein Null. Durch die Einsetzung der Buchstaben auf der Landkarte bekommt er die Hälfte der Punkte

a. Die Bahariya – Oasen (S.154-155)

b. Ein Migrationsstrom in den Sinai von Ostdelta oder Südtal (S. 118).

c. Qattara – Tiefland (S. 83-85)

d. Der Chaib-Berg (S. 89-90)

B)1. Unpassend für Schifffahrt – Es hat einen hohen Anteil an Schlick mehr als der blaue Nil hinsichtlich seiner Größe (S. 19).

2. Unwichtige Ressource von Sobat und Bahr Al- Gabal, Wasserreserven von weißen Nil als natürlicher Wasserreserven- Die Wille, den Staudamm des Heiligen Bergs (Gabal alawliaa) zu errichten. (S. 46- 49).

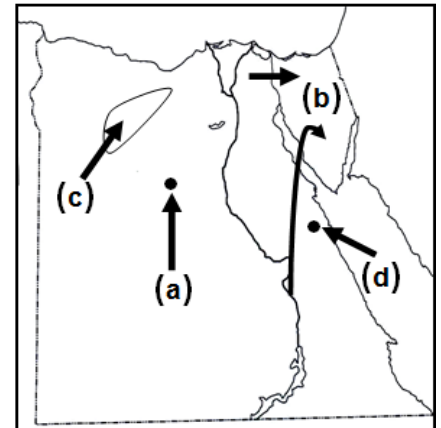
3. Es gibt Gleichgewicht zwischen den Nahrungsmittelgetreiden und Bargeldgetreiden - Nicht auf einer einzigen Getreide zu verlassen- Der Eintritt neuer Getreide - Ägypten vor den Schwankungen der Weltmarktpreise der Getreide zu schützen. (S. 149- 150).

C)1. Alandjo ist eine regionale Gruppierung der Küstenstaaten des Nils, die mit dem Nil-Becken verbunden sind und gemeinsame Interessen im Nilwasser haben. (S. 10).

2. Seif Dünnen sind langförmige und parallel angelegte Sanddünen (S. 87).

3. Rückwanderung bedeutet, dass ein Teil der Bevölkerung zu ihrer ursprünglichen Heimat zurückkehren (S. 119).

4. Kulturtourismus ist der Tourismus, der die Fans, Studierenden, Interessierten der ägyptischen Sehenswürdigkeiten faziniert bzw. anzieht (S. 172).



Die Antwort auf die vierte Frage: (15 Punkte)**A) 5 Punkte: 2 + 2+1 B) 6 Punkte: 2 Punkte für jeden Teil C) 4 Punkte: 2 Punkte für jeden Teil**

- A)1.** Dies ist auf den Verlust von Bewässerungsnetzen sowie auf die extreme Übertreibung bei der Verwendung von Wasser; auch auf Fehlen von Wartung von Bewässerungsnetzen zurückzuführen. Es ist auch auf die Weitverbreitung von Unkräutern und Gräsern und auf die Vernachlässigung der Bewässerung bei Nacht zurückzuführen (S. 131).
- 2.** Edfina –Staustufe: Sie wurde zum Zwecke der Ausgrenzung von Meerwasser vom Nilwasser zur Zeit von Althariq gegründet.
Isna –Staustufe: Sie wurde zum Zweck der Wasserbereitstellung für Wasserkanäle Asfoun und Kalabea errichtet (S. 129).
- 3.** Man vermeidet das Gebiet der Pflanzenstaudämme, die vor dem Albuhairrat-Hügel stehen.
- Die Verdampfungsverluste verringern sich, - Der Umsatz des Flusses steigert, - Ägypten kann von dem erhöhten Wasserbestand profitieren (S. 52) (andere logische Antworten sind auch richtig)
- B)1.** Die afrikanische Nut bestimmt weitgehend die natürliche Ostgrenze des Nil -Beckens, denn die natürliche Ostgrenze des Nil -Beckens mit dem Rand der afrikanischen Nut läuft. Als Beweis dafür finden wir, dass die Ostgrenze vom Süden von Victoria-See beginnt und nach dem Norden zusammen mit dem westlichen Rand der Ostnut geht. Außerdem liegt einen großen Teil des Beckens zwischen der Zweige der Nut. Der Westrand grenzt entlang der Ostzweig des Nil-Beckens von der Quelle bis zur Mündung.
Und wenn der Nil seine Richtung nach Nordosten ändert, indem er einen Teil der äthiopischen Hochland umfasst und den Westrand der Nut verfolgt und bei dem östlichen Eingang des Roten Meeres im Süden läuft er mit großen Bogen nach Nordwesten zusammen mit westlichen Rand der Nut. (S. 8).
- 2.** Früher gab es immer Überschuss von Weizen. Ägypten war damals ein Weizenbauernhof für den großen rumänischen Reich aufgrund der geringen Bevölkerungszahl und der Bodenfruchtbarkeit. Jedoch mit dem hohen Bevölkerungswachstum seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs und bis jetzt und die erhöhte Abhängigkeit der Bevölkerung von Weizen war der Staat dazu gezwungen, weitere Gebiete mit Weizen auf Kosten anderer Getreide, vor allem Baumwolle anzubauen. Trotzdem genügt es für den Inlandsverbrauch nicht. Daher muss Ägypten große Mengen aus den Auslandsmärkten zur Deckung des Defizits importieren (S. 137).
- 3.** Die Landschaft wirkt auf das Klima Ägyptens aus, sowohl in Bezug auf die Strecke oder die Höhe, denn:
- a.** Das Faktor der hohen Lage hat fast nie Auswirkung im Tal und Delta, weil die Oberfläche flach und eben ist. Daher unterscheiden sich die Temperaturraten an der Meerküste nicht wesentlich von den anderen Innengebieten. Auch die Windgeschwindigkeit und die Menge der Regenfälle variieren nicht weder durch die Höhe noch durch die Gegenüberstellung.
- b.** Während die Wirkung der Landschaft auf das Klima des Hochlands am Roten Meer und in Sinai-Halbinsel sichtbar ist, wo die Temperaturen im Winter niedrig werden und viele Regenfälle gibt, ist es im Sommer mäßig und mild.
- c.** Die Erstreckung des Roten Meeres die Küste entlang hat es verhindert, dass dessen Auswirkungen nach innen gelingen und wird zu einem isolierten Klimazone. (Es ist hier auch möglich, auf die Küste und deren Auswirkungen auf die Niederschlagsmenge hinzuweisen) (S. 97 - 99) (Zwei Punkte reichen aus).

C) (Für jede Region 2 Punkte)**1. Die Leitung des Wiederaufbaus in Mariot-Region führt zu:**

Die Einrichtung von Landwirtschaftsprojekten in Abhängigkeit von den Brunnen und Regenfälle im Winter. Auch die Viehzucht auf Grund von den Kräutern und Gräsern, die nach Regenfällen und Rekultivierung von Tälern wachsen, ist auch möglich. Diese Täler liegen zwischen den Kalksteinketten und den felsigen Hügeln. Daher kann man sie für Landwirtschaftszwecke nutzen. Man kann auch von dem hügeligen Kalkstein den weißen Stein für den Bau und die Einrichtung von Tourismusprojekten bekommen.

2. Der Wiederaufbau in Sinai- Halbinsel führt zu:

Von dem Winterregen an der Nordküste zu profitieren, von der Fähigkeit der Sanddünen als Speicher von Regenwasser für lange Zeit zu profitieren, von den Brunnen bei der Gründung der Agrar-und Hirtengemeinschaften zu profitieren, Von den enorm touristischen Möglichkeiten zu profitieren, von den Bodenschätzen und Energiequellen zu profitieren. (S. 93) Andere logische Antworten sind auch richtig. (nur zwei Punkte reichen aus).

انتهى نموذج الإجابة